

90 Jahre STAHLBAU

Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. *Joachim Lindner* zur Vollendung seines 80. Lebensjahres gewidmet

Die Geschichte der Zeitschrift „Der Stahlbau“ bzw. STAHLBAU wurde aus Anlass

- des 150jährigen Bestehens des Verlages Ernst & Sohn [1],
- des 75. Jahrganges dieser Zeitschrift [2] und
- des 100. Geburtstages von *Kurt Klöppel* (1901–1985) [3], [4]

ausführlich beschrieben. Den 90. Geburtstag von STAHLBAU feiern wir auf andere Weise: Neben dem Aufsatz „Rekonstruktion und Neunutzung der Messehalle 15 auf dem Alten Messegelände in Leipzig“ aus der Feder von Dr.-Ing. *Jens Ritter* [5] wird aus 9 Jahrgängen ab dieser Ausgabe jeweils ein Faksimile eines ausgewählten Aufsatzes erscheinen, der nach Auffassung des Unterzeichners Markstein der inhaltlichen Ausrichtung von STAHLBAU im jeweiligen Dezennium bildet:

- **Kann mit der Schlaueit des Materials gerechnet werden?:** *Kulka, Hugo*: Die Streckgrenze als Berechnungsgrundlage für den Konstrukteur. Der Stahlbau 1 (1928), H. 1, S. 6–9.
- **Sparen bis an die Grenzen des Möglichen:** *Schleusner, Arno*: Die Flugsteighalle für den Neubau des Flughafens Tempelhof. Der Stahlbau 11 (1938), H. 12, S. 89–94.
- **Vom unaufhaltsamen Aufstieg der Stahlbauwissenschaft:** *Bornscheuer, Friedrich Wilhelm*: Systematische Darstellung des Biege- und Verdrehvorganges unter besonderer Berücksichtigung der Wölbkrafttorsion. Der Stahlbau 21 (1952), H. 1, S. 1–9.
- **Aus Erfahrung lernen: „Mache das Experiment“ (Leonardo da Vinci):** *Barbré, Rudolf, Ibing, Rolf*: Windkanalversuche über die Sicherheit gegen winderregte Schwingungen bei der Hängebrücke Köln-Rodenkirchen. Der Stahlbau 27 (1958), H. 7, S. 169–176.
- **Nur auf Zug: Spektakuläre Tragwerksinnovationen:** *Leonhardt, Fritz, Egger, H., Haug, E.*: Der deutsche Pavillon auf der Expo '67 Montreal – eine vorgespannte Seilnetzkonstruktion. Der Stahlbau 37 (1968), H. 4, S. 97–106.
- **Das Leichte, das schwer zu machen ist: Formierung des Metalleichtbaus:** *Schardt, Richard, Strehl, Christian*: Stand der Theorie zur Bemessung von Trapezblechscheiben. Der Stahlbau 49 (1980), H. 11, S. 325–334.

- **Rechnergestütztes Konstruieren und Fertigen bricht sich Bahn:** *Pegels, Georg*: Interaktive, wissensbasierte CAD/CAM-Systeme des Stahlbaus. Stahlbau 57 (1988), H. 11, S. 321–324.
- **Intelligente Arbeitsteilung der Konstruktionswerkstoffe: Stahl gesellt sich gern:** *Hanswille, Gerhard, Lindner, Joachim, Münich, Dieter*: Zum Biegedrillknicken von Verbundträgern. Stahlbau 67 (1998), H. 7, S. 525–535.
- **Der systemintegrierte Stahlbau im Schulterchluss von Erkennen, Gestalten und Verantworten:** *Anistoroiaei, Christian, Eilzer, Wolfgang, Jung, Rolf, Romberg, Martin, Sagner, Erik, Walser, Peter*: Rheinbrücke Wesel – Konstruktion und statische Berechnung. Stahlbau 77 (2008), H. 7, S. 473–488.

Diese 9 Aufsätze sind Ausgangspunkte – gewissermaßen Stützwerte – zur Skizzierung des gesamten Entwicklungsganges des Stahlbaus der vergangenen 90 Jahre. Zusammen mit den 9 Überschriften bilden sie die Charaktermerkmale des jeweiligen Dezenniums ab. Das 10. Dezennium wird von der Digitalisierung des systemintegrierten Stahlbaus [6] geprägt sein. Der Unterzeichner ist sich sicher, dass sein Nachfolger Dr. *Bernhard Hauke* diese Herausforderungen für die Zeitschrift STAHLBAU erfolgreich meistern wird.

Literatur

- [1] *Kurrer, K.-E.*: Zur Entwicklung der Zeitschrift STAHLBAU. Stahlbau 70 (2001), H. 4, S. 222–230.
- [2] *Kurrer, K.-E.*: Zum 75. Jahrgang von STAHLBAU. Stahlbau 75 (2006), H. 4, S. 249–256.
- [3] *Kurrer, K.-E.*: Kurt Klöppel und „Der Stahlbau“. Stahlbau 70 (2001), H. 9, S. 583–587.
- [4] *Scheer, J.*: Erinnerungen an Kurt Klöppel. Stahlbau 70 (2001), H. 9, S. 588–590.
- [5] *Ritter, J.*: Rekonstruktion und Neunutzung der Messehalle 15 auf dem Alten Messegelände in Leipzig. Stahlbau (2018), H. 4, S. 382–398.
- [6] *Kurrer, K.-E.*: Zur Digitalisierung des systemintegrierten Stahlbaus. Stahlbau 87 (2018), H. 1, S. 1.

Karl-Eugen Kurrer, Berlin